

10. Gerontopsychiatrisches Symposium in Hannover 28.11.2018 Sucht im Alter



**Wenn die Sucht
ins Alter kommt**

Projektbeginn November 2014

Claudia Weber
Sucht im Alter FAM



Erfahrungen aus dem Projektverlauf

- Multiplikatoren
- Angehörigenberatung
- Beratung Betroffener (seit Juli 2016)

Multiplikatorenschulungen (Themen und Fragestellungen)

- Informationsvermittlung zum Thema Sucht/
Abhängigkeit/Hilfesystem
- Unsicherheiten im Erkennen von Symptomen (Diagnostik)
- Konflikte >mit alkoholisierten (aggressiven) Menschen,
>mit Angehörigen,
>mit Kollegen (Haltungsfragen)
- Grundsätzliche Haltungsfragen

Themen der Angehörigenberatung

- Verwunderung dass sie selbst Beratung/ Unterstützung bekommen
- Verzweiflung dass Betroffene Problem negieren, keine Hilfe wollen
- Verletzungen durch Zurückweisungen/ Angriffe der Betroffenen
- Konflikte (Moral, Ethik, Haftung)
- Hoffnung auf persönliche Entlastung durch externe Hilfen und Behandlungsmöglichkeiten für die Betroffenen

Beratung von Betroffenen

(Inhaltliche Erweiterung seit Juli 2016)

- Aufsuchende Erstberatung (im Krankenhaus)
- Aufsuchende Beratung in Kooperation mit einem Pflegeheim
Konsumreduktion
- Aufsuchen der offenen Sprechstunde in der FAM
- Therapievermittlung
- Vermittlung in andere unterstützende Angebote

Was machen wir anders im Projekt Sucht im Alter in der Beratung Betroffener

- ***Aufsuchende Beratung***
- ***Nachgehende Beratung***
- ***Längere Beratungsdauer***
- ***Sensibler Umgang mit Vorbehalten der Betroffenen***
(Nachkriegsgeneration)
 - ggü Psychologischer Hilfe
 - äußern von Problemen und Belastungen
- ***Breites Angebot unterstützender Hilfen***
(kooperierendes Netzwerk)

Und in der Zukunft?

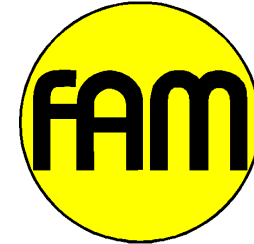
- **Ausbau der Kooperation mit der Altenhilfe in Form von Fallbesprechungen, auch aufsuchend**

- **mehr Multiplikatorenfortbildungen und damit Sensibilisierung für das Thema Sucht**

- **mehr zeitliche Ressourcen, um auf Bedarfe eingehen zu können**

Beratung für Angehörige, Pflegekräfte und Betroffene:

- Information
- Krisenbewältigung
- Handlungsstrategien
- Vermittlung



Claudia Weber

Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin

Fachstelle für Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit (FAM)

Lange Laube 22

30159 Hannover

Fon: 0511/700320-95

claudia.weber@step-niedersachsen.de